

B. Auswahlkriterien für Räder und Rollen

5. Blickle Radserien

Blickle Räder mit hitzebeständigem Vollgummireifen

Blickle hitzebeständige Kunststoff-Räder aus Phenoplast (Phenolharz)

2



Blickle Räder mit hitzebeständigem Vollgummi-Reifen

Serie VEHI

Rad-Ø: 100 - 200 mm
 bis 180 kg
 Seite: 330 - 332

Bei der Serie VEHI handelt es sich um Räder mit hitzebeständigem Vollgummireifen "Blickle®-Hot" mit Stahlblechfelge. Der Reifen zeichnet sich durch bodenschonendes Verhalten, hohe Reißfestigkeit und geräuscharmen Lauf aus und ist beständig gegen verdünnte Säuren, nicht aber gegen Öle. Er ist bei Temperaturen von -30° C bis +200° C einsetzbar. Die Härte beträgt 80°±5° Shore A. Bei langen Standzeiten unter hohen Temperaturen kann der Reifen etwas abplatteln. Die Abplattungen bilden sich bei Fahrt unter Last rasch zurück. Die Stahlblechfelge dieser Räder ist durch galvanische Verzinkung vor Umwelteinflüssen geschützt. Die Chromatschicht der Verzinkung kann sich durch hohe Temperaturen etwas verändern. Der Korrosionsschutz durch die Zinkschicht ist jedoch weiterhin gegeben. Durch Schmierung der Rollenlager mit Heißlagerfett sind die Räder unter normalen Bedingungen wartungsfrei. Standardmäßig ist folgende Lagerart lieferbar: Rollenlager.



Serie VKHT

Rad-Ø: 100 mm
 bis 100 kg
 Seite: 333 - 337

Bei dem Rad VKHT handelt es sich um ein vollgummibereiftes Rad mit hochhitzebeständiger Kunststoff-Felge und einem extrem hitzebeständigen schwarzen Vollgummi-Reifen Blickle® Hotline Special. Der Reifen zeichnet sich durch bodenschonendes Verhalten, hohe Reißfestigkeit und geräuscharmen Lauf aus und ist beständig gegen verdünnte Säuren, nicht aber gegen Öle. Er ist bei Temperaturen von -30° C bis +260° C, kurzzeitig bis +280° C, einsetzbar. Die Härte beträgt 80°±5° Shore A. Durch den Einsatz spezieller teflonbeschichteter Edelstahl-Achsröhre in der Radlagerung ist das Rad unter normalen Bedingungen wartungsfrei. Standardmäßig ist folgende Lagerart lieferbar: Gleitlager.

Blickle hitzebeständige Kunststoff-Räder aus Phenoplast (Phenolharz)

Der duroplastische Werkstoff Phenoplast (Phenolharz) findet dann Anwendung, wenn besonders hohe thermische Anforderungen an die Räder gestellt werden. Phenoplaste sind sehr korrosionsbeständig, sie werden von organischen Lösungsmitteln, Ölen, Fetten, Benzin, Benzol, Alkohol und Wasser nicht angegriffen. Sie sind aber nicht beständig gegen starke Säuren und Laugen. Der Werkstoff hat aufgrund seiner Härte eine sehr hohe statische Belastbarkeit. Die Tragfähigkeit richtet sich ganz nach dem Einsatzgebiet und der Beschaffenheit des Bodens.

Das Fahren gegen Kanten, Schwellen über Schienen etc. sollte vermieden werden, da die mechanische Widerstandsfähigkeit von Phenoplasten begrenzt ist. Deshalb sind Räder aus diesem Werkstoff nicht für rauhe Böden geeignet, da sonst ein hoher Abrieb auftritt.



Serie PHN

Rad-Ø: 80 - 200 mm
 bis 500 kg
 Seite: 338 - 342

Bei der Serie PHN handelt es sich um hitzebeständige Räder aus Phenolharz, mit eingearbeiteten Füll-, Verstärkungs- und Zusatzstoffen. Der Werkstoff wird unter Formgebung in Wärme zu räumlich eng vernetzten Rädern verarbeitet. Diese Räder sind asbestfrei. Sie sind einsetzbar bei Temperaturen von -35° C bis +260° C (kurzzeitig bis +300° C), Rad-Ø 200 mm von -35° C bis +230° C. Räder aus Phenolharz mit Gleitlagerung haben nur eingeschränkte Laufeigenschaften, deshalb empfehlen wir beim Einsatz dieser hitzebeständigen Räder die Verwendung von teflonbeschichteten Edelstahl-Achsröhren. Die Räder sind für rauhe Böden und Schwellenüberfahrten nicht geeignet (hoher Abrieb). Räder aus Phenolharz mit Kugellagerung sind mit hochhitzebeständigen Kugellagern (Ofenwagenlager) ausgestattet und sind unter normalen Einsatzbedingungen wartungsfrei. Diese Räder werden in der Farbe schwarz geliefert. Standardmäßig sind folgende Lagerarten lieferbar: Gleitlager, Kugellager.